



Stellenangebot

Referent:in für internationale und deutsche Agrar- und Klimapolitik (d/m/w)

24-36 h /Woche, Arbeitsort Berlin o. Bonn, Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Bewerbungsfrist: 25.08.2024

Germanwatch ist eine gemeinnützige, unabhängige, international arbeitende Organisation. Unsere Bereiche decken zentrale Themen der globalen Gerechtigkeit, der Menschenrechte und des Klima- & Umweltschutzes ab – mit viel detailliertem Fachwissen und in gewachsenen sowie vertrauensvollen Verbindungen zu Entscheidungsträger:innen und innovativen Bündnissen. Seit nunmehr 30 Jahren haben wir dabei das „große Ganze“ nie aus dem Blick verloren. Unser Motto: Hinsehen. Analysieren. Einmischen.

Germanwatch sucht eine Person mit Erfahrung in Analyse-, Netzwerk- und Advocacy-Arbeit im Bereich Agrar- und Klimapolitik. Unser Bereich Welternährung, Landnutzung und Handel (WLH) verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Transformation unserer Ernährungssysteme und setzt sich dabei für eine klimagerechte und umweltschonende Landwirtschaft und Landnutzung, einen Umbau der Tierhaltung und alternative Geschäftsmodelle für die Landwirtschaft sowie für faire Einkommen und lebenswerte ländliche Räume ein.

Wir suchen eine Person, die relevante Kenntnisse und Erfahrungen mitbringt und politische Entwicklungen und Debatten kundig und prägnant aufarbeiten, kommunizieren und beeinflussen kann. Als Referent:in für internationale und deutsche Agrar- und Klimapolitik verfolgen Sie die UN-Klimaverhandlungen und übersetzen relevante Ergebnisse in die deutsche Politik. Durch die Gestaltung von Informationsangeboten für und Gesprächen mit Entscheidungsträger:innen sowie in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Netzwerken erreichen Sie, dass progressive Entwicklungen bei den Weltklimakonferenzen und in anderen internationalen Foren in die agrarpolitischen Debatten und Programme in Deutschland und der EU einfließen, unter anderem zur Bundestagswahl 2025 und zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU ab 2028. Bei entsprechender Eignung besteht die Perspektive, auch Leitungsaufgaben im Bereich zu übernehmen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Verfolgen, Analysieren und Aufbereiten von Ergebnissen der UN-Klimaverhandlungen zu Ernährungssystemen, Landwirtschaft und Landnutzung sowie Beobachten weiterer relevanter internationaler Prozesse
- Advocacy-Arbeit zur Umsetzung progressiver Entwicklungen in der internationalen Debatte in die europäische und deutsche Agrarpolitik
- Vernetzung mit relevanten Akteuren des Agrar- und Ernährungssektors
- Mitentwicklung und Durchführung von Informationsangeboten für vielfältige Stakeholder
- Verfassen von Positionspapieren und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- aktive Mitgestaltung des Bereiches Welternährung, Landnutzung und Handel
- Fördermittelakquise

Sie bringen mit:

- Fachkenntnisse in der nationalen, europäischen und/oder internationalen Agrar- und/oder Klimapolitik (fundierte Fachkenntnisse in einem dieser Bereiche sind erforderlich sowie die Bereitschaft, sich in die anderen Bereiche einzuarbeiten)
- Studium oder äquivalente Kombination aus Ausbildung und Arbeitspraxis
- relevante Berufserfahrung in der Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Projektmanagement
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten gegenüber Medien, Verbänden, Wirtschaft und Politik
- Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit

- Ein Netzwerk aus Akteuren der Agrar- oder Klimapolitik sowie praktische Erfahrungen auf den Weltklimakonferenzen oder vergleichbaren internationalen Prozessen sind von Vorteil
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Auslandsdienstreisen

Was wir bieten:

- Eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und zunächst bis zum 30.09.2025 befristete Anstellung in Teilzeit (24-36 Stunden pro Woche). Eine Verlängerung der Stelle ist angestrebt
- 30 Tage Urlaub (bezogen auf eine 5-Tage-Woche)
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Flexibilität beim Arbeitsort (Home office /mobiles Arbeiten in abgesprochenem Umfang möglich)
- Unterstützung bei technischen Hilfsmitteln, auch für das Arbeiten von zu Hause
- Persönliche und fachliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksamen Einfluss nehmen zu können

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum **25.08.2024** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/91252> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: bewerbungen@germanwatch.org). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Uns ist die Gleichbehandlung und Chancengleichheit aller Bewerber:innen wichtig. Dafür arbeiten wir kontinuierlich an einem diskriminierungsfreien Bewerbungsprozess und an einem Arbeitsumfeld, das von Vielfalt, Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir werden dabei durch intern gewählte Vertreter:innen und eine externe, unabhängige Kontaktstelle unterstützt.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden):

Erste Gesprächsrunde (per Video): 05.09.24

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde, im Berliner Büro oder per Video): 12.09.24

Ist das Stellenangebot nicht passend für Sie – aber für Freund:innen oder Bekannte? Dann leiten Sie dieses gerne weiter. Vielen Dank!

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org